

Amtliche Publikation

Wahlanordnungen für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022

– **Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates Rheinau**

Martin Jaun hat um den Rücktritt aus dem Gemeinderat ersucht. Der Bezirksrat hat dem Gesuch mit seinem Beschluss vom 4. November 2019 zugestimmt. Für das freigewordene Amt als Mitglied des Gemeinderates ist eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022 zu wählen.

– **Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulbehörde Rheinau**

Barbara Bühler hat um den Rücktritt aus der Schulbehörde ersucht. Der Bezirksrat hat dem Gesuch mit seinem Beschluss vom 15. November 2019 zugestimmt. Für das freigewordene Amt als Mitglied der Schulbehörde ist eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022 zu wählen.

Die Wahlen werden nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) vom 1. September 2003 und der Verordnung über die politischen Rechte (VPR) vom 27. Oktober 2004 durchgeführt. Es wird deshalb per 1. Dezember 2019 eine Frist von 40 Tagen angesetzt,

innert welcher Wahlvorschläge eingereicht werden können. Wahlvorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet sein müssen, sind dem Gemeinderat Rheinau bis spätestens 9. Januar 2020 einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist werden die eingegangenen Vorschläge veröffentlicht. Gleichzeitig wird eine neue Frist von sieben Tagen angesetzt, innert welcher die Vorschläge geändert oder zurückgezogen, aber auch neue eingereicht werden können.

Sind nach Ablauf der 7-Tage-Frist die Voraussetzungen für eine Stille Wahl erfüllt, wird der/die Vorgeschlagene als gewählt erklärt. Andernfalls wird eine Urnenwahl durchgeführt.

Wählbar sind stimmberechtigte Personen der Gemeinde. Auf den (*für den Gemeinderat und die Schulpflege getrennten*) Wahlvorschlägen sind aufzuführen:

- **Für vorgeschlagene Personen:**
Name, Vorname und Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort, Partei
- **Für Personen, die einen Wahlvorschlag unterzeichnen:**
Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse sowie eigenhändige Unterschrift. Jede Person kann (*pro Behörde*) nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen, 8450 Andelfingen, eingereicht werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Beweismittel sind, soweit möglich, beizulegen.

Wahlleitende Behörde
Gemeinderat Rheinau

Leitgedanken

Winterschlaf

Liebe Rheinauerinnen, liebe Rheinauer

Als ich in den letzten Tagen durch die Natur schlenderte schien es mir, als würden auch die letzten Bäume müde werden und erschöpft auf das Ende einer anstrengenden Saison warten. Ebenso wie bei uns nach einem arbeitsreichen Tag steht nun eine wohlverdiente Pause an.

Meinen Gedanken folgend ging mir durch den Kopf, dass auch Braunbären und Haselmäuse einen Winterschlaf halten. Aber Bäume? Gibt es bei ihnen überhaupt so etwas wie eine Ruhe? Der Braunbär verfügt über eine ähnliche Strategie. Im Sommer und Frühherbst frisst er sich eine dicke Speckschicht an, um im Winter davon zu zehren. Genau dies tun unsere Bäume auch. Sie tanken kräftig Sonne und bilden mit ihrer Hilfe Zucker und andere Reservestoffe. Und diese lagern sie genauso in ihrer Haut ein wie ein Bär. Und während der Bär weiterfrisst was ihm vor die Nase

kommt, sind die Bäume irgendwann einfach satt. Dann müssen sie - gerade jetzt in dieser Jahreszeit - alle Aktivitäten einstellen. Einer der Gründe ist das Wasser. Es muss in flüssigem Zustand sein, damit der Baum arbeiten kann. Gefriert sein «Blut», dann geht nichts mehr. Bei den meisten Baumarten müssen noch Reservestoffe aus den Blättern zurück in Stamm und Wurzeln geholt werden, bevor sie ihre bunte Pracht spätestens beim ersten Frost abwerfen.

Ich frage mich, warum sich die Bäume diesen Aufwand überhaupt antun? Viele Nadelbäume machen doch vor, dass es auch anders geht. Sie behalten einfach die ganze grüne Pracht an den Zweigen und verzichten auf die jährliche Erneuerung. Um vor dem Einfrieren der Nadeln geschützt zu sein, lagern sie Frostschutzmittel ein und überziehen die Oberfläche der Nadeln mit einer dicken Wachsschicht.

Laub ist dagegen weich und zart, also praktisch wehrlos. Aber warum haben diese Arten eigentlich im Laufe der Evolution nicht ebenfalls eine dickere Hülle und Frostschutzmittel entwickelt? Ist es tatsächlich sinnvoll, jedes Jahr pro Baum bis zu einer Million Blätter neu zu bilden? Die Evolution hat diese Frage anscheinend bejaht. Denn das Verhalten der Laubbäume ist tatsächlich sehr sinnvoll. Sie weichen damit nämlich den Winterstürmen aus. Denn wenn diese ab Oktober durch die Wälder pusten, geht es für viele Bäume um Leben und Tod. Um windschnittiger zu werden, werfen die Laubbäume all ihre Sonnensegel ab.

Auf dem Heimweg denke ich mir, dass der Laubfall im Herbst und der Neuaustrieb im

Frühjahr in unseren Breitengraden selbstverständlich sind. Doch eigentlich ist der Vorgang ein grosses Wunder, denn die Bäume benötigen dafür vor allem eines: Ein Zeitgefühl.

Warum ich das alles weiss? Ich habe es nachgelesen in einem Buch über eine gewaltige Kreatur – dem Wald - dem es offenbar gelungen ist, sich vor unser aller Augen zu verstecken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bei Ihrem Waldspaziergang an den Weihnachtstagen offene Augen, um das grosse Wunder mit seiner Seele mit allen Sinnen wahrzunehmen. Schöne und erholsame Weihnachten mit Ihren Lieben und viel Zeit und Musse, sich wieder einmal den ganz besonderen Dingen des Lebens zu widmen.

Herzlichst
Barbara Zirell, Gemeindegeschreiberin

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt ab Dienstag, 24. Dezember 2019, 12.00 Uhr bis und mit Freitag, 3. Januar 2020, geschlossen.

Für dringende Angelegenheiten und bei Todesfällen gibt der Telefonbeantworter der Zentrale 052 305 40 80 entsprechend Auskunft. Für die Überführung von Verstorbenen über die Feiertage wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Gerber, Lindau, Telefon 052 355 00 11.

Ab Montag, 6. Januar 2020, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da. Wir wünschen allen eine friedliche, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Gemeindeverwaltung

Ablesen Strom- und Wasserzähler

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt vom 9. – 20. Dezember 2019. Die Stromzähler werden erst im Januar 2020 abgelesen (enpuls, EKZ). Bitte beachten Sie, dass der Weg zum Zähler stets zugänglich sein muss.

Die Schlussrechnung für das Bezugsjahr 2019 wird den Kunden erst im neuen Jahr zugestellt. Wir danken für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung Rheinau

Christbaumverkauf

Es ist wieder soweit! Am 21. Dezember 2019 von 09.00 bis 12.00 Uhr, Seewerben (beim Parkplatz des Vita-Parcours) findet der jährliche Christbaumverkauf statt. Sie wählen Ihren Christbaum direkt in unserem Jungwuchs oder aus den bereitgestellten Bäumen aus und bezahlen nur CHF 1.00 (CHF 2.00 für Nordmantannen) pro 10 cm Baumlänge. Der Gemeinderat offeriert Glühwein und Glühmost zum Aufwärmen. Wer will, kann Würste zum Grillieren mitbringen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Verabschiedung

Angefangen habe ich im Januar 2011 aufgrund einer, resp. zwei Vakanzen auf der Gemeindeverwaltung. Unterdessen - zwei Gemeindepräsidenten, hundertundsieben Rheinaufalter und zwei eigene Kinder später - hat sich einiges verändert. So auch unsere familiäre Situation, welche nun eine Verschiebung meiner Ressourcen nach Hause erfordert.

Die «Kleine von der Gemeinde» verabschiedet sich Ende Jahr von der Gemeindeverwaltung. Ich bedanke mich bei der Gemeinde Rheinau, den Einwohnern dieser einmalig gelegenen Gemeinde und allen Personen, welche in direktem oder persönlichem Kontakt Teil meines Arbeitsalltages waren. Die Chancen stehen ja gut, dass man sich wieder trifft; sei es an der Kasse eines Einkaufszentrums, im Hallenbad oder an irgendeinem anderen unerwarteten Ort. Das freut mich.

Tabea Bertschinger,
Verwaltungsangestellte

Wechsel Schulsekretariat

Frau Tabea Bertschinger hat sich entschieden, per Ende Jahr ihre Stelle zu kündigen und ihre Energie und Arbeit in den Dienst der eigenen Familie und in ihre Projekte zu stellen. Acht Jahre lang war sie unsere Schulsekretärin, und wir lassen sie nicht gerne ziehen. Immer aufgestellt, kompetent, hilfsbereit und umsichtig mitdenkend hat sie unsere Arbeit in Behörde und Schule wertvoll unterstützt.

Wir danken Frau Bertschinger für die tolle und langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre Zukunft von Herzen alles Gute.

Ab 1. Dezember 2019 übernimmt Frau Andrea Stephan aus Unterstammheim das Schulsekretariat der Primarschule Rheinau. Neu wird der Arbeitsplatz der Schulsekretärin im Büro der Schulleitung eingerichtet sein und nicht, wie bis anhin, auf der Gemeindeverwaltung.



Wir heissen Frau Stephan herzlich willkommen an der Primarschule Rheinau und wünschen ihr einen guten Start im bunten Schulalltag.

Schulpflege und Schulleitung Rheinau

Brunnendekoration

Wir haben auch dieses Jahr fünf Brunnen mit viel Freude dekoriert. Die Frauen des Brunnenteams haben Wichtel gebastelt und die Trachtengruppe hat für die schönen Kränze gesorgt.



Unter den vielen Wichteln ist einer ganz speziell, denn er wandert jeden Sonntag zu einem anderen Brunnen und besucht seine Wichtelkollegen. Auch sonst gibt es auf jedem Brunnen etwas zu entdecken.

Nehmen Sie sich Zeit für einen Spaziergang, es lohnt sich.

Viel Freude wünscht Ihnen das Brunnen-Team & die Trachtengruppe Rheinau

Gemeinde- und Schulbibliothek



Geschichtenreise

„Geschichtereis für die Chliine“ «Steinsuppe»

(für Kinder von ca. 3 - 6 Jahren): am Mittwoch, 4. Dezember 2019, von 15.00 – ca. 15.45 Uhr in der Bibliothek Rheinau.

Wir reisen zusammen in die Welt der Bilderbücher.

Es ist Nacht. Es herrscht Winter. Ein alter Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere. Bei der Henne will er sich aufwärmen und Steinsuppe kochen. Davon hat diese noch nie etwas gehört, wird neugierig und lässt den Wolf herein. Ob dies ein gemütlicher Abend wird?

Die ganze Geschichte hörst du in der Bibliothek. Wir freuen uns auf euch!

Weihnachtszauber

Der etwas andere Adventskalender

Im Monat Dezember lohnt es sich noch mehr, Medien in der Bibliothek auszuleihen. Viele Medien sind verzaubert und

warten auf die Erlösung durch eine Benutzerin oder einen Benutzer. Ein kleines Geschenk an der Ausleihtheke erwartet Sie. Vielleicht finden Sie den Zauber!

Nutzen Sie doch dieses tolle Angebot. Kommen Sie in die Bibliothek vorbei und leihen ganz viele Medien aus, damit Sie über die Weihnachtstage mit genügend Lesestoff eingedeckt sind.

Das Bibliotheks-Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine entspannte Adventszeit.

Bibliotheksöffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Die Bibliothek bleibt in den Weihnachtsferien von Samstag, 21. Dezember 2019 bis Sonntag, 5. Januar 2020 geschlossen. Ab Dienstag, 7. Januar 2020, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da. Wir wünschen allen eine friedliche, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Bibliotheksteam

Nicht vergessen!

- 10. Dezember
Sonderabfall Dachsen
- 14., 25. und 28. Dezember
Entsorgungsstelle geschlossen
- 21. Dezember
Christbaum Verkauf / Entsorgungsstelle geschlossen

Agenda – www.rheinau.ch

1. Dez.	Chlauseinzug	Klosterscheune am Klosterplatz, 17.30 Uhr	Ortsverein Rheinau OVR
1. - 31. Dez.	Adventsfenster	im Dorf Rheinau	Ortsverein Rheinau OVR
2. Dez.	Tageswanderung	Waldhütte Tugstein / Jägerbrünneli, 11.15 – 15.00 Uhr	Pro Senectute Marthalen und Rheinau
2. Dez.	Adventsfeier	Restaurant Salmen, 19.30 Uhr	kath. Frauenverein
3. Dez.	ordentliche Gemeindeversammlung	Saal im Mehrzweckgebäude, 20.00 – 22.00 Uhr	Gemeinde Rheinau
4. Dez.	Geschichtenreise	Bibliothek, 15.00 – 15.45 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
5. Dez.	Advent Seniorennachmittag	Mehrzweckgebäude, 14.30 – 17.00 Uhr	Ref. und kath. Kirchengemeinden
7. Dez.	Wir leeren Nistkästen für unsere Vögel - für Kinder und Jugendliche	Bahnhof Andelfingen	Jugendgruppe Waldkauz
8. Dez.	Adventskonzert	Klosterkirche Rheinau, 17.00 – 18.15 Uhr	Gemischter Chor Rheinau
10. Dez.	Rorate	Bergkirche/Mittagstischraum, 06.00 Uhr	kath. Frauenverein
16. Dez.	Seniorenjass	Restaurant Salmen	Judith Maag, Heinrich Bruderer
19. Dez.	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen, 12.00 – 14.30 Uhr	Kath. und Ref. Kirchengemeinde